



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Postulat von Karl Willimann, SVP Fraktion: Ist die Akademisierung der Primarlehrer-Ausbildung der richtige Weg?

Autor/in: [Karl Willimann](#)

Mitunterzeichnet von: Kirchmayr, Wenger, Christine Koch

Eingereicht am: 21. März 2013

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Im Zug der Bologna Reform wurden in der Schweiz die bewährten Lehrerseminare für die Ausbildung der Lehrpersonen an Kindergärten und Primarschulen aufgehoben. Die Lehrerausbildung findet seither an Pädagogischen Hochschulen statt. Der Unterricht ist gekennzeichnet durch Vorlesungen und die didaktische Ausbildung findet überwiegend als "Trockenübung" auf Papier statt. Dies führt dazu, dass die Lehrpersonen für Kindergarten und Primarschule einen akademischen Abschluss einer PH haben. Die theoretisch-akademische Ausbildung auf dieser Unterrichtsstufe ist aber oft wenig praxistauglich, da die konkrete Anwendung von Methodik und Didaktik klar zu kurz kommt.

Der hohe Anteil von Theorie und die Einführung einer 2. Fremdsprache haben auch dazu geführt, dass im aktuellen Ausbildungssystem Fächer abgewählt werden können. Entsprechend sind Absolventen/innen heute nicht mehr universell ausgebildet und es entsteht ein Druck für die Schulen, vermehrt Fachlehrer einzusetzen.

Dadurch geht auf der Volksschulstufe die Klassenlehrerfunktion als eigentliche Bezugsperson für die Schülerinnen und Schüler tendenziell verloren. Es entsteht heute der Eindruck, dass an der PH die Praxisausbildung und die Vorbereitung darauf nicht den Stellenwert hat, welcher für eine erfolgreiche Tätigkeit der Lehrperson auf Stufe Volksschule Voraussetzung ist.

Das erfolgreiche Quereinsteiger-Programm der PH zeigt ebenfalls, dass es sinnvoll sein kann, die aktuell geltenden Zulassungshürden, welche den theoretischen Teil hoch gewichten, zu überprüfen.

Der Regierungsrat wird beauftragt, in den zuständigen Gremien für eine Überprüfung der zweckmässigen Ausbildung der Lehrpersonen auf Volksschulstufe hinsichtlich Ausgewogenheit zwischen theoretischer und praktischer Ausbildung zu sorgen.